G E M E I N D E S T E T T E N

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at http: www.stetten.at
UID-NR.: ATU 16277204

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 22. Juni 2006 im Gemeindeamt Stetten.
Beginn: 20.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 09. 06. 2006
Ende: 23.30 Uhr durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister	Mag. Leopold Ivan		
Vizebürgermeister	Dipl. Ing. Josef Berger		
die Mitglieder des Gemeinderates			
1. gf. GR	Manuel Gmeiner	2. gf. GR	Elisabeth Kittenberger
3. gf. GR	Maria Zamastil	4. gf. GR	Ing. Richard Lampl
5. gf. GR	Josef Jatschka	6. GR	Thomas Seifert
7. GR	Ferdinand Hackl	8. GR	Mag. Reinhard Rötzer
9. GR	Karl Schwarz	10. GR	Franz Seifert
11. GR	Josef Kreiner	12.	
13. GR	Leopold Fuhrmann	14.	
15. GR	Gabriele Holzer	16. GR	Leopold Amon
17. GR	Franz Jatschka		

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1.	Alfred Veit, Schriftführer	2. VB	Anneliese Marth
3.		4.	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR	Gunther Purkarthofer	2. GR	Ing. Andreas Jaksch
3.		4.	

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 4. 2006
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
05. Sanierung der Aufbahrungshalle - Auftragsvergabe
06. Bericht Arztpraxis
07. Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung - Diskussion
08. Geplante Umwidmungen – Diskussion
09. Grundverkauf
10. Wanderwegsanierung – Stettner Berg
11. AHS Korneuburg – weitere Vorgangsweise
12. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
13. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 04. 2006
14. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1: **Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 04. 2006**
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. 04. 2006 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: **Bericht des Bürgermeisters:**
Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

a) Erhaltene Gutschriften, Förderungen aus Dorferneuerungsmitteln und andere:
€ 5.748,47 laut Umsatzsteuerbescheid 2004
€ 3.000,-- für die Errichtung des Kinderspielplatzes Himmelweg der Abt. RU2
€ 2.500,-- für Gestaltungsmaßnahmen im Ortszentrum der Abt. RU2
€ 2.500,-- für Grabungsarbeiten Fossilienwelt
€ 26.002,-- für Bedarfzuweisung I

b) Zusage für Gemeindewegdotation in der Höhe von € 8.293,-- (Gemeindestraßen)

c) Gemeinsames Projekt Kirche
Herr Ing. Karl Holzer als Finanzreferent der Pfarre Stetten hat wegen verschiedener baulicher Vorhaben in der Kirche vorgesprochen; z. B. neue Fenster im Glockenturm (Jalousie), neuer Eisensteher im Glockenturm, Reparaturarbeiten beim Haupttor sowie Errichtung eines Windfanges beim Seiteneingang der Kirche. Die Kosten belaufen sich dabei auf rund € 12.000,--, wobei ein Drittel die Pfarre durch Spenden, ein Drittel die Diözese und ein Drittel die Gemeinde übernehmen sollte. Im Gemeindebudget 2007 sollte daher ein Betrag von € 4.000,-- vorgesehen werden. Der Bürgermeister wird vom Gemeinderat ermächtigt, bis zu einem Betrag von € 4.000,-- (1/3) für diese Anschaffungen vorzusehen.

d) Musikschulprojekt Enzersfeld-Hagenbrunn-Stetten

Der Bürgermeister berichtet von dem geplanten Projekt einer Musikschule der Gemeinden Enzersfeld, Hagenbrunn, Stetten. Ein Vertreter der Marktgemeinde Hagenbrunn hat mitgeteilt, dass die Gemeinden Hagenbrunn und Enzersfeld im Begriff sind, eine Musikschule zu gründen und angefragt, ob Interesse der Gemeinde Stetten besteht, mitzutun um u. a. Förderungen besser ausschöpfen zu können. Seitens der Gemeinde Stetten besteht Interesse, mitzutun. Grundsätzlich sind wir mit dem Projekt Musikwerkstetten sehr zufrieden, es sollte jedoch geprüft werden, ob eventuell Synergieeffekte möglich sind.

Weiters gibt der Bürgermeister bekannt, dass das erste Musikunterrichtsjahr der Musikwerkstetten, welches sehr erfolgreich war, mit dem am Sonntag, den 25.06.2006 um 18.00 Uhr im Kulturhaus stattfindenden Abschlusskonzert zu Ende geht und übermittelt dem Gemeinderat die diesbezügliche Einladung von Frau Barabara Hirschfeld, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

e) Kulturbeiratssitzung am 29. 6. 2006

Aus Termingründen wird die für 29.6.2006 geplante Kulturbeiratssitzung abgesagt. Wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, werden nun die Mitglieder des Beirates mit einem Schreiben dahingehend zu informiert, dass im September 2006 eine Sitzung des Beirates stattfinden wird und dabei Vorschläge für etwaige Veranstaltungen eingebracht werden sollen.

f) Aufstellung von ÖVP Tafeln

1. Tafel: am Anger, Hauptstraße, rechts neben der öffentlichen Plakatwand. Die Aufstellung dieser Tafel findet die Zustimmung des Gemeinderates.
Wegen weiterer Aufstellung einer Tafel in der Neubergstraße bei der Bushaltestation und am Teiritz ersucht der Bürgermeister um Prüfung, dass die ÖVP-Tafeln im Umkreis zu den sich dort befindlichen Tafeln (SPÖ, SV) dazugestellt werden sollten um eine Einheit zu bilden.

g) Fossilienwelt

Der Bürgermeister informiert, dass seitens der OMV eine Absage bezüglich Sponsoring für die Fossilienwelt eingelangt ist, da von dieser nur soziale Vorhaben gefördert werden. Da seitens der Region „10 vor Wien“ wenig Fördermittel zu erwarten sind, wird angedacht, im Herbst 2006 zu LH Dr. Pröll wegen Fördermittel vorzusprechen, damit, wenn möglich, noch heuer mit der Ausbaustufe I begonnen werden kann.

h) Kanalverlegung in der Schloßgasse

Wie in der letzten Vorstandssitzung besprochen, soll in der Schloßgasse ein ca. 100 lfm SW-Kanal samt Abzweiger und Hausanschlüsse sowie ein ca. 100 lfm RW-Kanal gebaut werden. Herr Dipl. Ing. Ebm bereitet eine Ausschreibung mit Abgabetermin Mitte Juli 2006 vor, sodass der Kanal noch in den Sommermonaten gebaut werden kann. Angeschrieben werden die Firmen Koller, Strabag und Alpine Mayreder. Geschätzte Gesamtkosten: ca. € 50.000,---

i) Auf Anfrage von GR Amon, ob die Fa. Neunkirchner die Reihenhäuser in der Schloßgasse (bauverhandelt sind 3 Doppelhäuser, d. h. 6 WE) baut, antwortet der Bürgermeister mit „nein“. Er gibt bekannt, dass Frau Helga Gmeiner bzw. ihr Exlebensgefährte Interesse am Erwerb des Grundstückes mit 2365 m² bekannt gegeben hat. Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat, für diesen Baugrund in Frage kommende Interessenten im Gemeindeamt bekannt zu geben.

j) Kaufrücktritt von Neunkirchner vom „Schloßgrund“
Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg. Gen.m.b.H. hat mit Schreiben vom 8. 6. 2006 mitgeteilt, dass aufgrund des Umstandes, dass auch für die Herbstsitzung des Wohnbauförderungsbeirates keine Förderung durch das Amt der NÖ Landesregierung in Aussicht gestellt wurde und somit Punkt VII des Kaufvertrages vom 10. bzw. 13. Juni 2005 eingetreten ist, die Rückabwicklung für das Grundstück Nr. 1386/3 im Ausmaß von 2365 m² zum Preis von € 319.275,-- verlangt wird. Der Kaufvertragsentwurf liegt vor. Die Angelegenheit soll im Herbst 2006 rückabgewickelt werden.

k) Kollaudierung der ABA 03
Am 21. 6. 2006 hat die Kollaudierung der ABA Stetten BA 03 im Beisein des Herrn Dipl. Ing. Ebm, der NÖ Siedlungswasserwirtschaft und Vertretern der Gemeinde Stetten stattgefunden. Die Unterlagen wurden geprüft und die Ordnungsmäßigkeit festgestellt. Aufgrund verschiedenster Umstände (nachträgliche Generalsanierung der Becken, etc....) haben sich die förderfähige Kosten von ursprünglich € 1,600.000,-- auf € 2,128.794,-- erhöht. Die Kostenüberschreitung wurde akzeptiert, sodass sich auch die Gesamtförderung erhöht, welche noch im heurigen Jahr zur Auszahlung kommen wird.

l) Haus Wienerstraße 4
Bezüglich des Erwerbes des Objektes „Wienerstraße 4“ informiert der Bürgermeister, dass die Erbin Frau Maria Kristl sich einen Betrag von € 300.000,-- für den Verkauf des Objektes vorstellt. Nach einer längeren Diskussion wird festgehalten, dass dieses Objekt für Musikschule, Vereine, Senioren verwendet werden könnte. Die Gemeinde könnte sich einen Betrag von 200.000,-- bis 220.000,--, kombiniert mit einer Anzahlung und langfristigen Ratenzahlungen vorstellen. Im September 2006 sollte mit Frau Kristl diesbezüglich ausverhandelt werden.

Pkt. 3: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Da keine Prüfung stattgefunden hat, wird auch kein Bericht abgegeben.

Pkt. 4: **Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen**

a) Frau GF GR Zamastil berichtet von der heutigen Teilnahme in Hollabrunn der Gemeindeverwaltungsschule zum Thema „Kindergartengesetz“.

b) Vbgm. DI Berger berichtet von der Sitzung des Bauausschusses vom 16. 3. 2006 und legt ein Protokoll darüber vor. Weiters informiert er von den Neuigkeiten der Kleinregion „10 vor Wien“ (Schaffung eines Radweges , Verkehrserhebung und Verwendung eines Logos für Firmen....)
Die jeweiligen Ausschussprotokolle liegen diesem Sitzungsprotokoll in Kopie bei.

Pkt. 5: **Sanierung der Aufbahrungshalle - Auftragsvergabe**

Sachverhalt:
Es liegen folgende Angebote für die Sanierung der Aufbahrungshalle vor:
Baumeisterarbeiten (Beton-, Isolierungs- und Innenverputzarbeiten):

a) Fa. Scharinger in der Höhe von € 8.092,41 exkl. Mwst. und
b) Fa. Handschuh & Voitl in der Höhe von € 9.329,-- exkl. Mwst.

Von diesen Kosten könnten noch ca. 1.500,-- gespart werden, wenn die Gemeindearbeiter die Betonabbrucharbeiten in Eigenregie durchführen.

Tischlerarbeiten:

a) Fa. Breyer in der Höhe von € 2.450,-- exkl. Mwst für die Eingangstüre und € 1.180,-- exkl. Mwst. für das Vordach (110x100), bzw. bei einer Größe von 140x240 € 1.730,--, exkl. MWSt.
b) Fa. Sattler in der Höhe von € 1.200,-- exkl. Mwst nur für Vordach
c) Fa. Ried in der Höhe von € ca. 2.000,-- für die Türe und ca. 1.000,-- für das Vordach lt. E-mail

Das Angebot der Fa. Breyer beinhaltet eine bessere Ausführung und ein besseres Preis/Leistungsverhältnis.

Elektroarbeiten:
Fa. Elektro Neumayer in der Höhe von € 1.690,-- exkl. Mwst. für die Sanierung der E-Installation in der Aufbahrungshalle.

Antrag:
Über Antrag des Bürgermeisters werden die Baumeisterarbeiten zum Preis von € 8.092,41 exkl. MWSt, abzgl. der Eigenleistung durch die Gemeindearbeiter, an die Fa. Hans Scharinger, Korneuburg, die Tischlerarbeiten an die Firma Breyer Ges.m.b.H. , Leobendorf zum Preis von € 2.450,-- + 1.730,--, exkl. Mwst und die Elektroarbeiten in der Höhe von € 1.690,--, exkl. MWst an die Fa. Neumayer, Rückersdorf beschlossen.
Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 6: Bericht Arztpraxis

Sachverhalt:
Seit die Ordination des Herrn Dr. Kalser in Stetten, Wienerstraße 6 seit 31. 3. 2006 geschlossen ist, war die Gemeinde Stetten bemüht, einen neuen Arzt nach Stetten zu bekommen. Am heutigen Tag hat Frau Dr. Martina Krejcarek aus Oberrohrbach, die Frau Dr. Fidler-Straka in Spillern seit Februar 2006 regelmäßig vertritt, als Wahlärztin ihr Interesse bekundet. Sie ist als Ärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathin ausgebildet. Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung, Frau Dr. Krejcarek als Wahlärztin für Stetten zu gewinnen.

Pkt. 7: **Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung – Diskussion**

Sachverhalt:
Da im Bauland-Wohngebiet östlich der Schloßgasse in Zukunft mit Bautätigkeiten zu rechnen ist, wäre es sinnvoll, für die neu zu errichtende Straße eine Straßenbezeichnung zu finden. Der Bürgermeister ersucht um Vorschläge von den politischen Parteien.

Pkt. 8: **Geplante Umwidmungen – Diskussion**

Sachverhalt:
Der Bürgermeister legt einen Vorentwurf zu Änderungen des Flächenwidmungsplanes/Örtliches Entwicklungskonzeptes des Herrn Dipl. Ing. Karl Siegl vor.

a) Geringfügige Verbreiterung der Verkehrsfläche (1113) im Bereich der Parzelle 501, 780/2, 799 und 808
b) Umwidmung von „Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Sondergebiet – Sport bzw. „Grünland-Sportstätte im Bereich südwestlich der Kläranlage
c) Umreihung der im örtlichen Entwicklungskonzept vorgesehenen „Prioritätsstufen“ für „Siedlungserweiterungsgebiete“ und Ausweisung der Aufschließungszone „BW-A5“ im Bereich „Neubergen“ im Flächenwidmungsplan.

Weiters liegt ein Umwidmungswunsch von Hermann und Anna Raschhofer auf Umwidmung der Parzelle 2701 von Grünland-Landwirtschaft in Bauland vor.

Seitens der ÖVP wird eine großzügige Umwidmung in Bauland im Bereich „Kirsnern“ (3 Reihen, mit Stichstraße) bzw. im Ried „Frauental“ zur Diskussion gestellt.

Nach ausführlicher Diskussion wird vereinbart, all diese Projekte weiter zu verfolgen. Speziell zum Punkt c) sollen weitere Parzellierungsvorschläge erarbeitet werden, mit dem Ziel, im Herbst die Flächenwidmungsplanänderung und das geänderte örtliche Entwicklungskonzept öffentlich aufzulegen.

Pkt. 9: **Grundverkauf**

Sachverhalt:
Die Gemeinde besitzt in der Neubergstraße die Parzellen 3051/8 (601 m²), die Parzelle 3051/9 (623 m²) und 3051/10 (553 m²). Die Firma Panda Bauträger GmbH. ist interessiert, die drei Grundstücke zu kaufen um dort 2 Doppelhäuser = 4 Wohneinheiten zu errichten.

Antrag:
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die drei o. a. Grundstücke um einen ortsüblichen Preis von ca. € 130,--/m² an die Firma Panda Bauträger GmbH. zu verkaufen, damit dort Häuser je um ca. € 180.000,-- errichtet werden können.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 10: **Wanderwegsanierung – Stettner Berg**

Sachverhalt:
Entlang des Rundwanderweges sind die meisten Sitzgelegenheiten durch die Witterungseinflüsse kaputt geworden. Es wird daher versucht, aus der Schaffung von Sitzgelegenheiten entlang des Rundwanderweges in Stetten ein Projekt zu machen und gemeinsam mit dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein dieses Projekt zu verwirklichen. Im Sommer sollen geeignete Plätze für Bänke und Tisch-Bankkombinationen gefunden und im Herbst die Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Für dieses Vorhaben liegt ein Angebot für den Ankauf von 15 Sitzgelegenheiten (Bänke ohne Lehnen, Bänke mit Lehnen und Tisch-Bank-Kombinationen) zum Gesamtpreis von € 5.076,-- inkl. Mwst. vor. Dazu sollen noch

diverse Wegweiser und Tafeln betreffend Beschreibung der dort befindlichen Pflanzenwelt angeschafft werden, weshalb noch mit zusätzlichen Kosten zu rechnen ist.
Antrag:
Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen, dieses Projekt gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein zu verwirklichen und dafür einen Kostenrahmen in der Höhe von max. € 10.000,-- für die Anschaffung von Sitzgelegenheiten, Wegweisern und Beschreibungstafeln zur Verfügung zu stellen.
Beschluss:
einstimmig

Pkt. 11: **AHS Korneuburg – weitere Vorgangsweise**

Sachverhalt:
Die Stadtgemeinde Korneuburg beabsichtigt, im Herbst 2006 den Betrieb eines Privatgymnasiums. In der Folge ist geplant, dass dieses Gymnasium vom Bund übernommen wird. Für den Beginn werden, bis zur Fertigstellung eines neuen Schulgebäudes, bestehende Schulräume bzw. Container in der ehemaligen Bäuerlichen Fachschule Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 20 als provisorische Schulräume genutzt werden. Laut Information der Stadtgemeinde Korneuburg haben insgesamt 5 Schüler ihr Interesse an einem Gymnasiumbesuch bekundet: Kuzmann Sarah, Schmidt Lukas, Pollak Nicole, Ilkerl Nadine und Melissa Macho. Das Schulgeld wurde nunmehr mit € 700,-- pro Schuljahr festgelegt. Die Gemeinde Stetten wurde mittels E-mail befragt, ob sie bereit ist, die Kosten für die Stettner Schüler zu übernehmen. Mittels E-mail wurde geantwortet, dass wir grundsätzlich dieses Projekt unterstützen. Aufgrund der nun geänderten Situation, in Anbetracht des nunmehrigen Schulgeldes von € 700,-- sind wir jedoch der Meinung, dass dieser Betrag durchaus von den Eltern aufbringbar und leistbar ist. Die Gemeinde Stetten wäre aber bereit einen Beitrag zum Schulstandort zu leisten.
Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, keine Direktförderung an die Kinder zu geben, sondern sozialschwachen Familien über Antrag eine Unterstützung angedeihen zu lassen.

Pkt. 12: **Allfälliges**

a) GF GR Ing. Lampl erkundigt sich, wann das Erdmaterial in der Nußallee planiert wird. Der Bürgermeister sagt zu, dass auf Grund der Vielzahl der momentanen Arbeiten dies noch nicht geschehen ist und sagt zu, dass dies in Bälde geschehen wird.
b) GR Amon fragt an, ob die Gemeinde nunmehr bei der Blumenschmuckaktion angemeldet ist. Dies wird mit ja bestätigt. Er regt an, sich die Gemeinde Hornsburg als Siegerin als Europagemeinde anzusehen.

VERLAUF DER SITZUNG

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

BÜRGERMEISTER SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT GEMEINDERAT